

ANDECHSER MOLKEREI

Die Andechser Molkerei Scheitz ist „ein Unternehmen mit Weitblick“

Im Rahmen des Wettbewerbs „Unternehmen mit Weitblick“ – ausgerichtet vom Kompetenzcenter 50+ KompAQT in Kooperation mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München – wurde die Andechser Molkerei Scheitz bei der offiziellen Preisverleihung für ihre Vorbildfunktion bei der Beschäftigung oder Neueinstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über 50 ausgezeichnet.

In einer Festveranstaltung am Montag, den 25. Oktober 2010, verlieh der Münchner Film- und Theaterschauspieler Sigmar Solbach vor ca. 120 Gästen die Auszeichnung „Unternehmen mit Weitblick“ im Alten Rathaussaal der Landeshauptstadt. Die Andechser Molkerei Scheitz erhielt neben einer Urkunde auch einen Weiterbildungsgutschein im Wert von 3.000 Euro.

Das KompAQT-Arbeitberteam ermittelte in einem mehrstufigen Auswahlverfahren insgesamt elf Unternehmen, aus diesen die Jury – Vertreter der Kammern, Arbeitnehmer- und Wirtschaftsverbände, des Referates für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, der Agentur für Arbeit München sowie der ARGE München – die vier Preisträger wählte. Ausschlaggebend für die Prämierung ist das Engagement der Unternehmen in den Bereichen Beschäftigung "50plus", Gesundheitsmanagement, Fort- und Weiterbildung sowie eine insgesamt vorbildliche und "weitblickende" Unternehmenskultur bzw. Unternehmensphilosophie.

In der Andechser Molkerei Scheitz werden MitarbeiterInnen "50plus" für ihre Alterserfahrung, ihr gesammeltes Fachwissen sehr geschätzt. Sie sind sie oft Vorbild und Beweis für eine emotionale, auch rational sinnvolle Lebensführung und -erfüllung in der Arbeit. Geschäftsführerin Barbara Scheitz ist vom „Andechser Alters-Mix“ überzeugt. Er bedeutet für sie „Unternehmensstärkung durch die Wendigkeit der Jüngeren mit der Erfahrung der Älteren“. Ihre Einschätzung fasst sie so zusammen: „Die Andechser Molkerei Scheitz lebt mit ihren Mitarbeitern für ihre Idee – und unsere Kunden lohnen dies mit ihrer Zuneigung und ihren Kaufentscheidungen. Wobei unserer Erfolg vom Anfang bis zum Ende allen Beteiligten, also bei unseren Bauern angefangen bis hin zu unseren Endverbrauchern, also uns allen gemeinsam zugute kommt!“